

WISSENSCHAFTSPREIS FÜR KINDGEMÄSSE PÄDAGOGIK

für Diplomarbeiten und Dissertationen, die das Wissen über kindgemäße Pädagogik wesentlich erweitern und bereichern

Seit mehr als 10 Jahren unterstützt die Köck Privatstiftung Projekte im Bereich der Schulreform und der kindgemäßen Pädagogik. Im Mittelpunkt steht das Bemühen um eine ständige Weiterentwicklung des Bildungssystems.

Die aktuelle Bildungsdiskussion zeigt, wie wichtig es ist, dass sich Forschung und Lehre verstärkt mit Themenstellungen kindgemäßer Pädagogik befassen.

Kindgemäße Pädagogik - in unserem Begriffsverständnis - bietet dem heranwachsenden Menschen mit seinen Entwicklungsvoraussetzungen und Bedürfnissen eine optimale Entfaltung seiner Persönlichkeit und Kompetenzen. Ausgehend von der Neugier des Kindes und seinen Interessen soll Lernen die Selbstbildungsprozesse unterstützen. Dazu werden die Lernwege gemeinsam von Erwachsenen und Kind gestaltet und an die individuellen Lernvoraussetzungen angepasst. Dies erfordert einen strukturierten Lernraum, in dem wechselseitiges Vertrauen herrscht und eigenständiges sowie kooperatives Lernen möglich ist. Alle Lernerfahrungen sollen die Freude am Lernen bewahren.

Ziel ist die Bildung von selbstverantwortlichen, entwicklungs- und lernmotivierten, autonomen Menschen mit hoher sozialer Kompetenz.

!!! NEU !!!

Im Sinne eines Forschungsimpulses für kindgemäße Pädagogik haben wir die Dotierung des jährlich vergebenen Preises neu gestaltet: Preisträger sind Diplomanden bzw. Dissertanten jeweils gemeinsam (50:50) mit dem sie betreuenden Hochschul-Institut.

1. Preis € 10.000,-
2. Preis € 7.000,-
3. Preis € 3.000,-

Einladung an:

- **Studierende**, sich interdisziplinär mit den Aspekten kindgemäßer Pädagogik bzw. mit der Effektivität reformpädagogischer Konzepte im Vergleich zur Regelschule wissenschaftlich auseinander zu setzen
- **Hochschulinstiute**, entsprechende Fragestellungen für Diplomarbeiten und Dissertationen, aber auch in Forschung und Lehre verstärkt aufzugreifen.

INITIATIVE **neues lernen** KÖCK PRIVATSTIFTUNG

Die Jury

Dr. Ela Eckert (D)
Nico van Ewijk (NL)
Univ. Prof. Dr. Max H. Friedrich (A)
Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig (A)
SC i.R. Dr. Heinz Gruber (A)
Dr. Franz Hammerer (A)
Claus-Dieter Kaul (D)
Christiane Salvenmoser (A)
OSR Dr. Kurt Scholz, Jury-Vorsitzender (A)
SC Mag. Heidrun Strohmeyer (A)

Einreichtermin: 31. Oktober

www.koeck-stiftung.at

1140 Wien > Hüttelbergstraße 5 > Tel +43 1 416 25 11

